

Basel, 2. Januar 2016

Newsletter 1/16

2016 nur das Beste!

Liebe OECO-Mitglieder, geschätzte Interessentinnen und Interessenten aus Wirtschaft und Politik

Im Namen des Vorstandes wünschen wir Ihnen für 2016 nur das Beste!

Am 25. Januar starten wir mit einem OECO-Lunch der speziellen Art:

Frank Lemloh leitet seit 2013 das Stellwerk Basel und bietet Ihnen Einblick in das erste kreativwirtschaftliche Gründerzentrum der Schweiz. Der Verein Stellwerk bietet ambitionierten Kultur- und Kreativschaffenden eine attraktive Umgebung zu interessanten Konditionen: vergünstigte Atelier-Mieten, Netzwerk-Events, Workshops, Beratungsangebote und anderes mehr. Interne und öffentliche Veranstaltungen werden im grossen Begegnungszentrum «Loco Motive» durchgeführt. Dazu kommen das Restaurant Buffet, die Wellnessoase «DAMPF °BAD», die Sommerbar und andere Angebote. Das alles macht das Stellwerk zu einer ganz besonderen Attraktion. OECO-Vorstandsmitglied Nicole von Jakobs hat diesen Anlass für Sie organisiert und nimmt sehr gerne bis 21. Januar 2016 Ihre Anmeldungen entgegen: nicolevonjacobs@bluewin.ch



Alle weiteren Referate finden im Rialto statt:

am 14. März, 23. Mai, 27. Juni (Jahresversammlung), 19. September und 21. November 2016. Sie dürfen sich wieder auf einen guten Jahrgang gefasst machen.

Erfreulich ist, dass wir mit einem VIP-Partner ins Jahr 2016 starten:

Valencia Kommunikation ist in der Nordwestschweiz die grösste Agentur für integrierte Kommunikation. Seit 2013 ist Valencia Kommunikation Firmenmitglied im OECO KMU-Netzwerk und hat sich entschieden, ab 2016 mit OECO eine VIP-Partnerschaft einzugehen. OECO stellt im nächsten Newsletter sein erstes VIP-Mitglied vor – in Form eines Interviews.

Intakte Chancen für die Windenergie?

Obwohl sich Bund, Kantone und zahlreiche Energieversorger stark für die Nutzung der Windenergie in der Schweiz engagieren, kommt die Entwicklung im Vergleich zum Ausland nur sehr langsam voran. Kein gutes Zeichen für die Energiewende, welche auf die Windenergie zählt.

Sind die Chancen für die Windenergie bei uns intakt? Oder sind bei uns die Voraussetzungen zu ungünstig und die lokalen Widerstände zu gross? Diesen und anderen Fragen stellte sich Reto Rigassi, Geschäftsführer der Schweizerischen Vereinigung zur Förderung der Windenergie Suisse Eole. Er erläuterte am 23. November 2015 im Rialto, was die Herausforderungen und Chancen der Windenergie sind. Die folgenden Charts zeigen Ihnen das Wichtigste aus dem Vortrag. Wer zu diesem Thema noch mehr Informationen wünscht, findet diese unter www.suisse-eole.ch

Intakte Chancen für die Windenergie?

OECO KMU-Netzwerker-Treffen
23. November 2015



Inhalt

1. Wo steht die Windenergie in der Schweiz?
2. Herausforderungen
3. Wie weiter?



Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

2

Bestehende Anlagen in der Schweiz

- Installierte Leistung (aktuell): 60.3 MW
- Produktionserwartung (mittleres Windjahr): 106 GWh/a
(entspricht 24'000 – 30'000 Haushalten)
- **Anteil am Stromverbrauch 2014:** **0.15%**
(Deutschland 2014 (Onshore): 9.4%)
- **Auslastung* 2014:** **19.2%**
(Deutschland 2014 (Onshore): 15.9%)

* Stromerzeugung effektiv / Erzeugung bei andauernd Vollast

Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

3

Kompetenzen



Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

4

Energiestrategie 2050

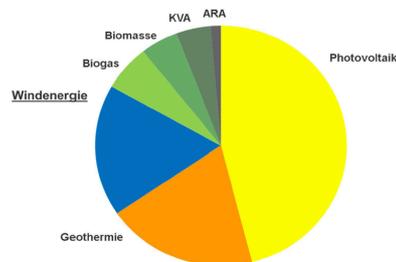
- Zubau Erneuerbare 22.6 TWh

Windenergie:

4.3 TWh/a

ca. 120 Windparks je

5 – 10 Anlagen

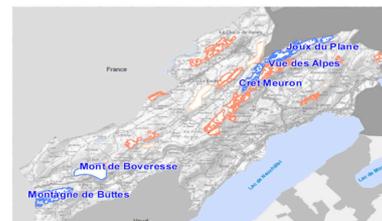


Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

5

Kantone: Richtpläne

- rund 15 Kantone verfügen bisher über Richtpläne / Grundlagen
- wesentliche Regionen damit weitgehend abgedeckt
- Ziel / Produktionspotenzial der 15 Kantone bis 2035: **2,9 TWh/a**



Bsp. NE

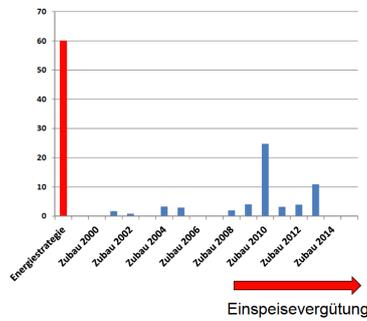
Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

6

Schleppende Entwicklung:



Zubau in MW:
durchschnittlich
erforderlich gemäss
Energiestrategie
gegenüber
effektivem Zubau



Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

11

Langwierige Verfahren:



Enorm langwierige Verfahren in der Schweiz:

- **Planungsphase** **3 bis >7 Jahre**
 - **Bewilligungsphase** **max. >12 Jahre**
 - **Total** **bis über 17 Jahre**
-
- **Durchschnitt in Deutschland: Total** **5 Jahre**

Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

12

Bewilligungsphase:



Projekte mit Auflage Nutzungsplan seit 2012

- **Total** **15 Projekte mit 212 MW**
- **Realisiert** **2 Projekte, 5.3 MW**
- **Bewilligt, aber noch nicht realisiert** **1 Projekt, 7 MW**
- **Verzögert durch Einsprachen** **194 MW = 91%**

Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

14

Bewilligungsphase:



- **91% der Projekte durch Einsprachen / Beschwerden verzögert / blockiert, u.a. von**
- **Privatpersonen** **88 %**
- **Stiftung für Landschaftsschutz** **72 %**
- **Helvetia Nostra** **51 %**
- **WWF** **0 %**

%-Zahlen beziehen sich auf geplante Leistung

Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

15

Mehrheit ist für Windenergie!



• 9 der 10 letzten Projektentscheide positiv

- **Kanton Neuenburg** **65% Ja**
- **Charrat VS** **60% Ja**
- **Tramelan BE** **60% Ja**
- **Saicourt BE** **59% Ja**
- **St. Croix VD** **53% Ja**
- **Behörden Grenchen, Premier, Vaulion + Vallorbe** **Ja**
- **Saxon VS** **60% Nein**

Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

18

Beschleunigung der Verfahren:



• Koordination der Verfahren:

- **Bund: Guichet unique**
- **Kantone: Leitbehörde mit notwendigen Kompetenzen (Fristen und Gesamtentscheid)**
- **Abstimmung der Vorgaben / Beurteilungskriterien auf Bundesebene und zwischen Bund / Kantonen:**
 - **Windenergiekonzept des Bundes (in Vernehmlassung)**
 - **Empfehlungen für Umweltverträglichkeitsprüfung in Arbeit**
- **schnellere juristische Verfahren durch Präzedenzfälle**

Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

18.06.2015 24

Rahmenbedingungen:



- **Richtwerte für den Ausbau der Elektrizität aus ern. Energien:**
 - Inländische Produktion (exkl. Wasserkraft):
 - 2020 mindestens 4'400 GWh
 - 2035 mindestens 11'400 GWh (SR) resp. 14 500 GWh (NR)
- **Richtpläne der Kantone und Nutzungspläne** (Art. 13 EnG):
 - Kantone legen geeignete Gebiete im Richtplan fest
Bund unterstützt Kantone und stellt die Gesamtsicht, Einheitlichkeit und Koordination sicher.
- **Nationales Interesse für Standorte ab best. Grösse**
(gem. Art. 14 Entwurf EnG)

Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

18.06.2015

25

Trotz allem berechnete Hoffnung:



- **Interesse bei Bund, Kantonen, Gemeinden und der Elektrizitätswirtschaft vorhanden**
- **Vertrauen der Bevölkerung kann gewonnen werden:**
 - durch Einbezug im Rahmen der Planungsverfahren
 - durch mehr konkrete Erfahrung (Anlagen)
- **mindestens teilweise sehr konstruktiver Dialog mit Umweltschutzorganisationen (WWF)**

Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

18.06.2015

26

Windenergie – Energie mit Zukunft!



- ✓ 2/3 Winterstrom
- ✓ ausgereift
- ✓ kostengünstig
- ✓ sicher – sauber – einheimisch

www.wind-energie.ch

Suisse Eole – Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Windenergie

28



Weitere Informationen

Suisse Eole Geschäftsstelle
Munzachstrasse 4
CH - 4410 Liestal
Tel. 061 965 99 19
Fax 061 965 99 01
E-Mail: kontakt@suisse-eole.ch
www.suisse-eole.ch

Antworten auf häufige Fragen:
www.wind-energie.ch/de/windenergiefaq/

OECO-Lunch-Daten 2016

Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Daten in Ihre Agenda einzutragen: 25. Januar / 14. März / 23. Mai / 27. Juni (Jahresversammlung) / 19. September / 21. November 2016.

Herzliche Grüsse – im Namen des gesamten OECO-Vorstandes

Stefan Kaister / Präsident OECO KMU-Netzwerk

Kontakt: **OECO KMU-Netzwerk**, www.oeco-netzwerk.ch

Kaister Kommunikation, Rütimyerstrasse 3, CH-4054 Basel, Telefon 061 681 66 66, s.kaister@kaister.ch

Valencia Kommunikation AG, Steinentorstrasse 19, CH-4010 Basel, Telefon 061 205 20 07 / stefan.kaister@valencia.ch /

www.valencia.ch / **E-Mails bitte an beide Adressen. Bis 21.2.2016 bitte cc an:** Thomas Schaub <thomas.schaub@funk-gruppe.ch>